

Thomas Schoon übernimmt Aufgaben für die Gesundheitswirtschaft von Dr. Pierre-Michael Meier

Stabübergabe im Vorstand der März AG

Nach insgesamt zehn Jahren im Dienst der März Internetwork Services AG verlässt Dr. Pierre-Michael Meier das Unternehmen zum Jahresende. Seine Aufgaben für den Vertrieb in der Gesundheitswirtschaft übernimmt zum 1. Januar 2019 Thomas Schoon, der bereits seit 2015 als Vorstand für die März-Gruppe tätig ist.

Dr. Meier begrüßt die Wahl seines Nachfolgers: „Ich freue mich sehr, dass Thomas Schoon meinen Aufgabenbereich übernimmt und damit eine Kontinuität gewahrt wird. Er kennt das Unternehmen und hat in den vergangenen Jahren bereits die Geschicke der März-Gruppe und ihrer Niederlassungen maßgeblich mitgestaltet. Er hat sich die besonderen Bedingungen des Krankenhausmarktes erarbeitet und weiß um dessen Möglichkeiten und Chancen“. Schoon führt die Geschäfte gemeinsam mit dem Vorstand für Projekte, Service und Technologie, Jörg Bachmann, sowie dem Vorstandsvorsitzenden Harald März. „Ich wünsche Thomas Schoon,

meinen Vorstandskollegen, dem gesamten Vertriebsteam und natürlich allen Mitarbeitern in unseren Niederlassungen, bei unseren Fachgesellschaften und in der Holding alles Gute, viel Glück und weiterhin Erfolg“, sagte Meier und kündigte an, dem Unternehmen, bei dem er zehn Jahre seines Berufslebens verbracht hat, verbunden zu bleiben. Der Vorstandsvorsitzende Harald März bedauert den Abgang: „Mit Dr. Pierre-Michael Meier verlässt eine prägende Persönlichkeit unser Unternehmen. Im Namen der gesamten März-Familie bedanke ich mich für sein herausragendes Engagement. Dr. Meier hat maßgeblich zum kontinuierlichen Wachstum unseres Geschäfts in der Gesundheitswirtschaft beigetragen und dabei insbesondere den Auf- und Ausbau unseres Softwaregeschäfts vorangetrieben. Ich freue mich, dass er mit seinen Ideen auch künftig der Gesundheitswirtschaft erhalten bleibt.“ Dr. Meier war 2009 als Geschäftsbereichsleiter Gesundheitswirtschaft zur März Internetwork Services AG gestoßen und wurde 2010 in den Vorstand der März AG berufen. „Ich bin mir sicher, dass wir auch in den kommenden Jahren viele großartige Entwicklungen bei März sehen werden“, betont der scheidende Vorstand.

Im kommenden Jahr wird Dr. Meier in die Geschäftsführung des wirtschaft-

lichen Geschäftsbetriebes der ENTSCHEIDERFABRIK einsteigen, die er 2006 zusammen mit Dr. Ansgar Kutscha gegründet und seitdem zu erheblichem Wachstum geführt hat. Ziel der ENTSCHEIDERFABRIK ist es, die Führungs- und Leitungsebene von Kliniken durch unterschiedliche Veranstaltungsformate an die Chancen der digitalen Transformation heranzuführen. Das bekannteste Format ist der jährliche Wettbewerb um die fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft. In bisher mehr als 250 Projekten konnten Kliniken Digitalisierungslösungen 12 Monate lang kostenfrei testen.

Der 47-jährige Dr. Pierre-Michael Meier ist außerdem stellvertretender Sprecher der 34 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK, Leiter des IT-Ausschusses des Europäischen Verbands der Krankenhaus Manager, Executive Vice President und CFO im VuiG e.V. und Mitglied des IHE Europe Steering Committee.



Thomas Schoon

CHIME und AuiG etablieren CIO-Weiterbildungsangebot

The College of Healthcare Information Management Executives (CHIME) und die Akademie für Unternehmensführung und IT-Service Management in der Gesundheitswirtschaft (AuiG), haben einen LOI (Letter of Intent) unterzeichnet, dass sie ein CHIME Chapter für die deutschsprachigen Sprachgemeinschaften aufbauen werden, d.h. in Belgien, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz und Südtirol.

„Wir freuen uns darauf, mit unseren Freunden in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gesundheitssysteme durch Health-IT zu verbessern und unsere CHIME Kapazitäten in Weiterbildung, Akkreditierung und Networking zu teilen,“ sagt Russell Branzell, Präsident and CEO of CHIME. „Unser internationales Netzwerk ist sehr innovativ und leistungsstark. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch von Ideen,

Erfahrungen und Best Practices mit CIOs in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften“

“Der VuiG e.V., als der CIO Verband in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften, der sich im ENTSCHIEDERFABRIK-Netzwerk seit seiner Gründung in 2006 engagiert hat, hat sich gerade wieder auf seiner Mitgliederversammlung am 11.10.2018 in Zürich neu und auf die Zusammenarbeit mit den US Kollegen ausgerichtet aufgestellt, sagt VuiG e.V. Executive Vice President and CFO Dr. Pierre-Michael Meier.

Im ENTSCHIEDERFABRIK-Netzwerk der 34 fördernden Verbände, Klinken mit mehr als 800 Standorten, über 120 Industrie-Unternehmen und von den Verbänden gewählten Beratern, hat der VuiG e.V. einen klaren Fokus auf die CIOs. Die AuiG ist die Akademie, um die persönliche Weiterentwicklung der VuiG e.V. Mitglieder kontinuierlich erfolgreich sicherzustellen. Mitglieder im VuiG e.V. sind in ihren Einrichtungen Mitglieder der erweiterten Unternehmensführung /-leitung. Darüber hinaus kann man sich über ein Akkreditierungsverfahren für den VuiG e.V. qualifizieren.

Mit dem CHIME “CHCIO – Certified Healthcare CIO Program” und der CHIMEs Philosophie, ist CHIME der ideale Partner, um die persönlichen Kompetenzen der Mitglieder in Health-IT und Management weiter zu entwickeln.

Auch wenn sich die Ausgestaltung der Gesundheitssysteme in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften von der Gesundheitssystemgestaltung in den USA unterscheiden, so haben die CIOs doch die gleichen Herausforderungen, technischen Möglichkeiten und organisatorischen Rahmenbedingungen. Beide Seiten sehen in der Partnerschaft eine hervorragende Möglichkeit den interkontinentalen Erfahrungsaustausch und die Weiterentwicklung zu intensivieren.

CHIME ist ein internationales Netzwerk, das 2.800 CIOs aus 51 Ländern betreut. CHIME bietet seinen Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten. ELearning und Präsenzveranstaltungen mit Networking Möglichkeiten, als auch das CHIME “CHCIO – Certified Healthcare CIO Programm sind dafür das Mittel der Wahl. Zur Zeit haben mehr als 520 Verantwortliche für Health-IT das CHCIO Akkreditierungsprogramm erfolgreich durchlaufen. Die Partnerschaft versetzt AuiG und CHIME in die Lage das CHCIO Akkreditierungsprogramm und das Weiterbildungsangebot in den deutschsprachigen Sprachgemeinschaften anzubieten.

Das CHIME Weiterbildungsangebot für die deutschen Sprachgemeinschaften ist das dritte internationale Angebot ausserhalb der USA. In 2018 wurde bereits eine entsprechende Partnerschaft für Italien veröffentlicht, in 2017 wurde ein entsprechendes Angebot in Indien mit einem dortigen CIO Verband aufgesetzt.

Über CHIME

Das College of Healthcare Information Management Executives (CHIME) ist ein Netzwerk, das sich auf die Betreuung von Chief Information Officers (CIOs), Chief Medical Information Officers (CMIOs), Chief Nursing Information Officers (CNIOs) und Mitglieder aus der Unternehmensleitung, die für IT verantwortlich zeichnen, fokussiert hat.

Mit mehr als 2.800 CIOs aus 51 Ländern, über 150 unterstützenden Industrie-Unternehmen und Beratungshäusern bietet CHIME ein hochgradig interaktives und vertrauenswürdiges Netzwerk an, was es CIOs optimal ermöglicht, die persönlichen Kompetenzen weiter zu entwickeln, im engen Austausch mit den Kollegen aus der Industrie und den Beratungshäusern.

chimecentral.org.

Über AuiG and VuiG e. V. und das ENTSCHIEDERFABRIK-Netzwerk

“Der VuiG e.V. ist der CIO Verband, der sich im ENTSCHIEDERFABRIK-Netzwerk seit seiner Gründung in 2006 engagiert. Die AuiG ist die Akademie, um die persönliche Weiterentwicklung der VuiG e.V. Mitglieder kontinuierlich erfolgreich sicherzustellen. Mitglieder im VuiG e.V. sind in ihren Einrichtungen Mitglieder der erweiterten Unternehmensführung /-leitung. Darüber hinaus kann man sich über ein Akkreditierungsverfahren für den VuiG e.V. qualifizieren.

Das Ziel der ENTSCHIEDERFABRIK ist es seit 2006, die Krankenhaus-Entscheider an die Chancen der digitalen Transformation heran zu führen.

Die Zielerreichung gelingt

- durch unsere Veranstaltungen, auf den wir den Nutzen stiftenden Beitrag von Digitalisierungsprojekten zum Unternehmenserfolg heraus stellen.
- dadurch das wir jedes Jahr mindestens 10 Kliniken ermöglichen, das sie ein Digitalisierungsthema 12 Monate ausprobieren können,
- Projektauswahl auf dem Entscheider-Event, intensive Bearbeitung auf dem Sommer-Camp und Ergebnis-Präsentationen.
- durch den Erfahrungsaustausch oder Neudeutsch das Netzwerken der interessierten Willigen auf unseren Veranstaltungen.

Dieses Ziel unterstützen 33 Verbände, über 800 Standorte von Kliniken, über 120 Industrie-Unternehmen und von den Verbänden gewählte Beratungshäuser.